



Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost  
bag-ost.dir@muenchen.de  
An den BA 16 - Ramersdorf-Perlach  
Herr Kauer

**Schulwegsicherheit und  
Unfallkommission  
MOR-GB2.23**

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:  
[REDACTED]

Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

schulwegsicherheit.mor  
@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

03.12.2024

**Ampelanlage für die Kreuzung Aschauer Straße / Chiemgaustraße; Antrag zum BA-  
Antrag Nr. 20-23 / B06559**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07113 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Antrag vom 12.09.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Zu den Themen des o.g. BA-Antrages hat das Mobilitätsreferat bereits mit Schreiben vom 17.06.2024 geantwortet. Um Wiederholungen zu vermeiden, verweisen wir daher auf dieses Schreiben, welches immer noch Bestand hat.

Das Mobilitätsreferat übermittelt dem Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirk noch folgende ergänzende Mitteilung:

Eine Vollsignalisierung des bestehenden Knotenpunktes mit dem Betriebsgleis, welches von der Chiemgaustraße in die Aschauer Straße zum Ausbesserungswerk in der Ständlerstraße verläuft, ist verkehrlich hoch problematisch, da das Gleis in Fahrtrichtung Westen in der Chiemgaustraße in der Linksabbiegespur der entgegengesetzten Fahrtrichtung der Chiemgaustraße liegt. Derzeit ist ein Ausfahren von einigen wenigen Straßenbahnzügen nur mittels Posten der MVG erlaubt, welche den Straßenverkehr außerhalb der Hauptverkehrszeiten anhalten. Sobald der Rückbau der Gleisanlagen in der Aschauer Straße und der Chiemgaustraße erfolgt ist, wird die Örtlichkeit hinsichtlich einer Fußgängersignalisierung über die Aschauer Straße / Chiemgaustraße neu überprüft.



Unabhängig davon haben wir von der Schulwegsicherheit beim Baureferat die Einrichtung sog. Gehwegnasen auf Höhe der zurzeit genutzten Querungsstelle erbeten. Das bedeutet, dass auf Höhe der Tiefgaragenzufahrt zur Turnhalle auf beiden Seiten der Gehweg bis an die Fahrbahn verbreitert und somit die Länge der Querung verkürzt wird. Gleichzeitig wird die Querungsstelle vor Verparken gesichert. Dies wird die Querung der Aschauer Straße außerhalb des Einmündungsbereiches verbessern.

Die bauliche Umsetzung erfolgt durch das Baureferat. Das bedeutet, dass das Mobilitätsreferat keinen Einfluss darauf hat, wann die Planung baulich umgesetzt wird. Einen genauen Zeitplan für die Umsetzung dieser Maßnahme können wir Ihnen deshalb nicht mitteilen.

Das Mobilitätsreferat bittet daher aus bekannten Gründen um Geduld bei der Umsetzung der o.g. Maßnahmen. Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass weitere Anfragen hierzu keinen Einfluss auf die Umsetzung haben.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

